

Die Idee

Eine hybride Lernumgebung für Studierende, die die Vorteile etablierter und positiv evaluierter Präsenzmethoden mit den Vorteilen multimedial-webbasierter, individuell gesteuerter Selbstlernverfahren kombiniert. Gerade die anatomisch komplexe Schädelbasis ist für den Einsatz von eLearning prädestiniert. Die dreidimensionale und interaktive Darstellung ist anderen Medien und konventionellen Veranstaltungsformen überlegen. SISter erlaubt Studierenden, Fälle und anatomische Modellkonfigurationen zeitlich und örtlich unabhängig zu erarbeiten - adaptiert an individuelle Interessen, Präferenzen, Bedürfnisse und Fähigkeiten.

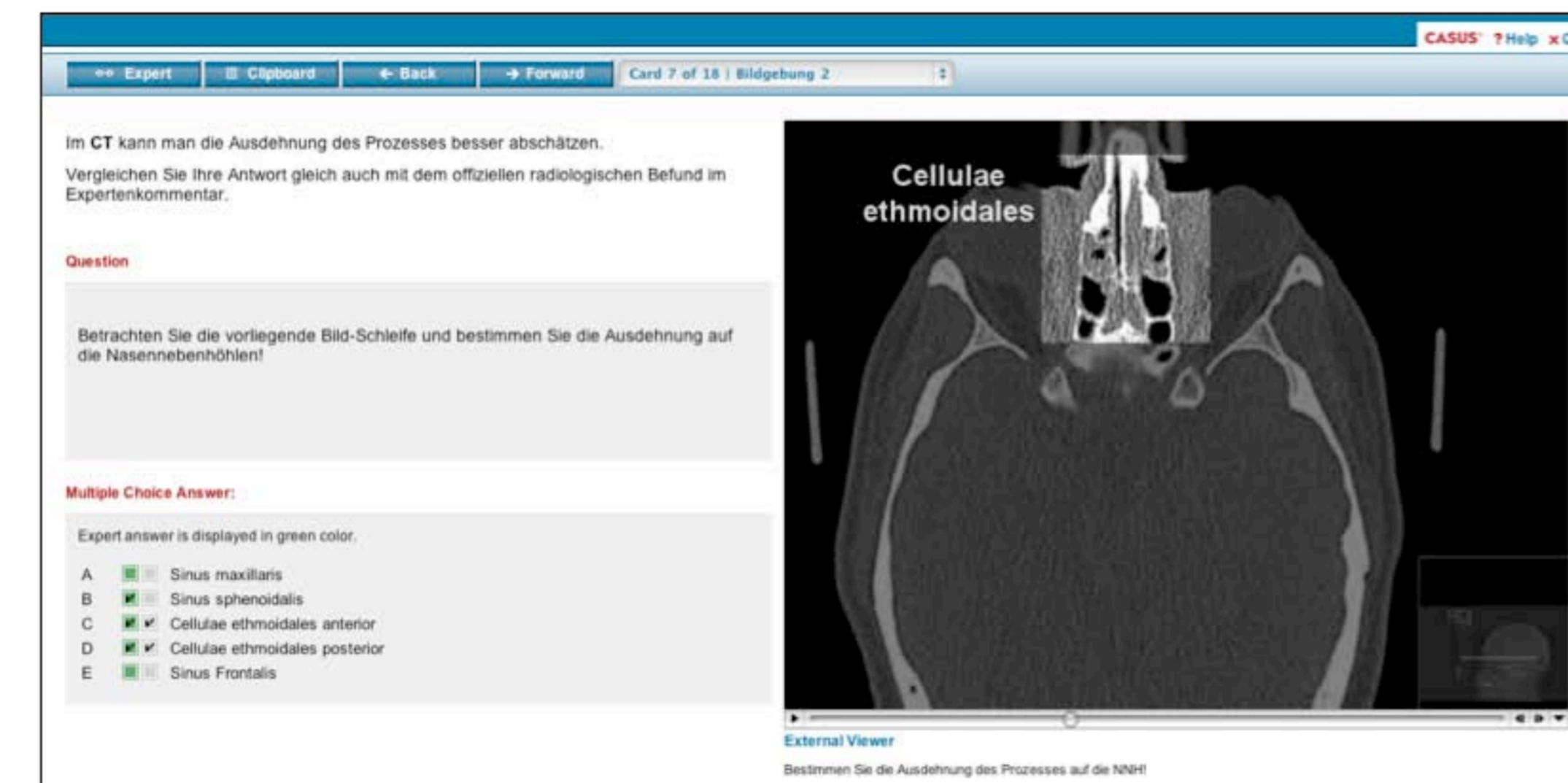
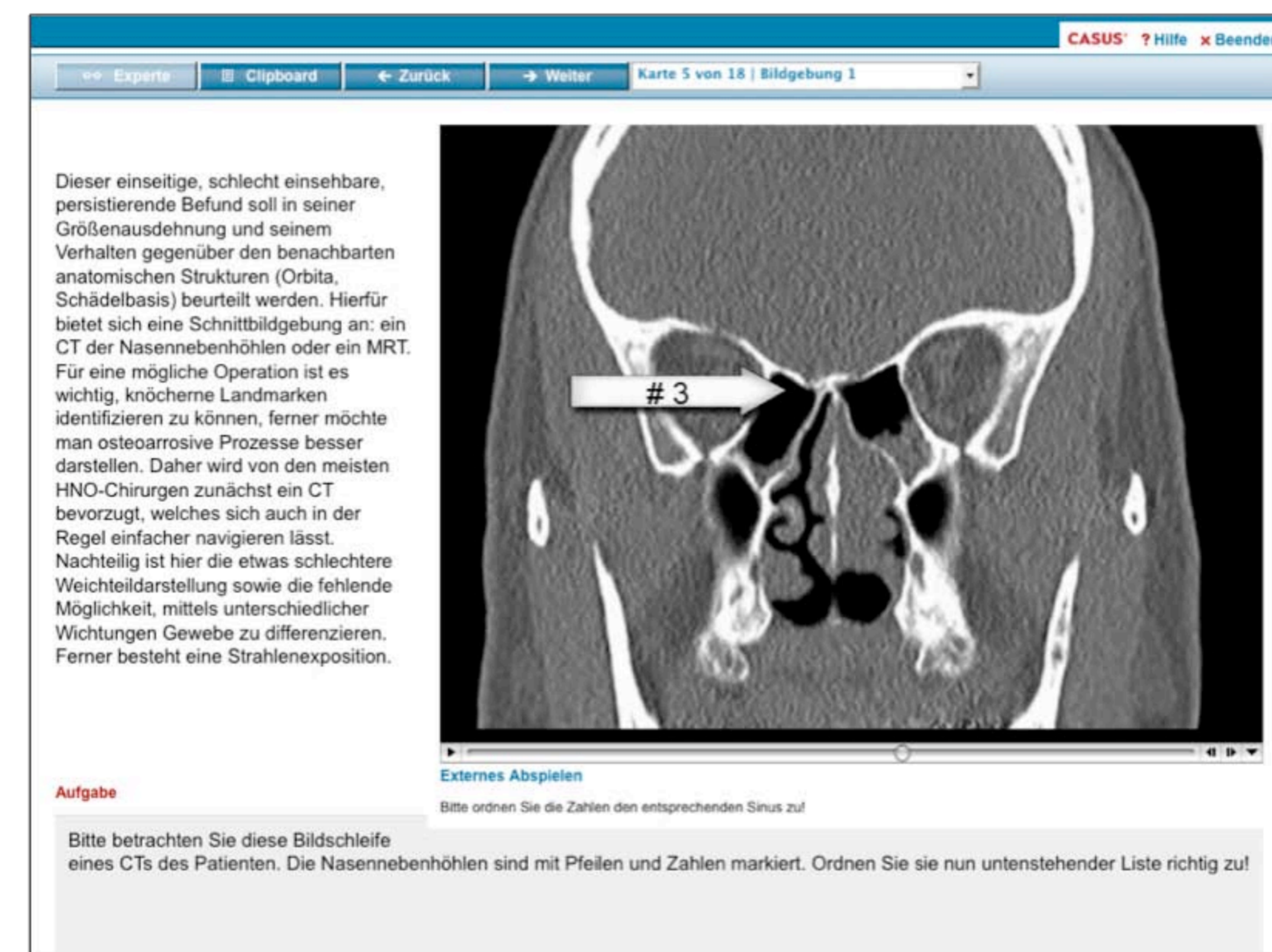
Die Fallstudien

SISter ermöglicht Studierenden in derzeit 3 Fallstudien interaktiv, fallbasiert und spielerisch idealtypische Krankheitsbilder der Fronto- und Laterobasis, des Nasennebenhöhlensystems, des Ohres sowie der Orbita interdisziplinär zu erarbeiten. Neben der HNO haben bisher Kooperationspartner aus der Neurochirurgie und der Neuroradiologie an dem Projekt mitgewirkt.

Implementierung

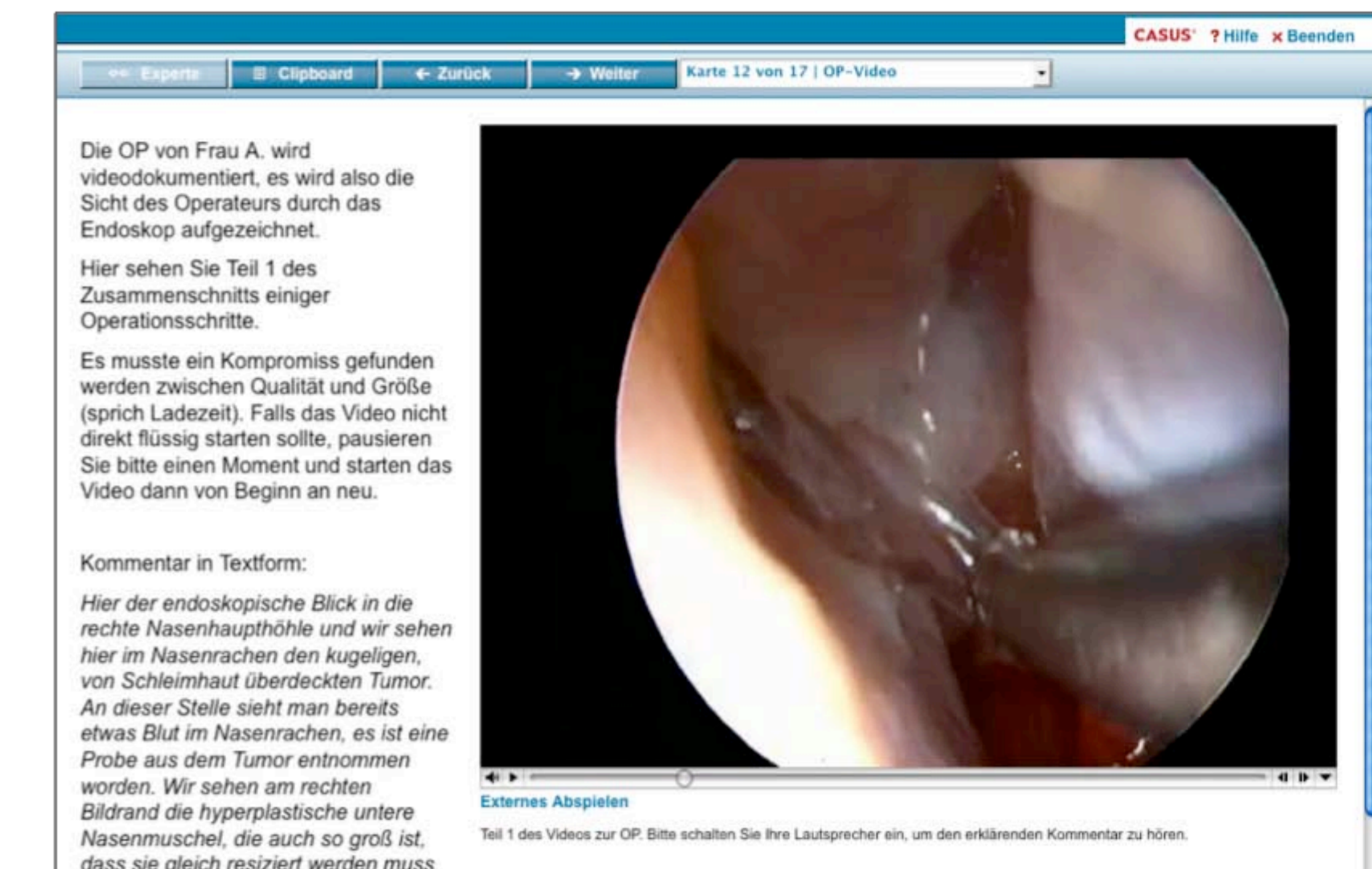
Wir haben SISter als optionales Modul im regulären HNO-Curriculum integriert und lassen es parallel durch die Studierenden evaluieren. Ziel ist eine benutzerorientierte Adaptation in einem lernenden System, um eine adäquate Akzeptanz zu generieren. SISter ist ein Referenzprojekt und wird uns ermöglichen, eine hybride Strategie zu einem webbasierten Blockpraktikum im Kontext des neuen Curriculum 2011 zu realisieren.

SISter nutzt die Ressource eLearning didaktisch sinnvoll und an richtiger Stelle und ergänzt die bisherigen Präsenzmethode im Sinne eines „blended learning“. Dieses führt aus unserer Sicht zu einem didaktischen Mehrwert für unsere Studierenden, welche die Vorteile beider Methoden für Ihren Lernerfolg verknüpfen können.



Trainiert die Befundkompetenz: Interaktives Erarbeiten der Anatomie und Befundung anhand von CT-Datensätzen.

Derzeit wird die Plattform CASUS für die Falldarstellung verwendet. Eine Vernetzung mit ILIAS und der Webpräsenz der HNO-Klinik erfolgt ebenfalls.



Einblick in die Therapieplanung und in cutting-edge Techniken der Schädelbasischirurgie: computerassistierter videoendoskopischer Zugang zur Fossa Infratemporalis.

Zusammenfassung

- ✓ SISter trainiert die Befundkompetenz: Erarbeiten der Befunde anhand von Endo-, CT- und MRT-Datensätzen sowie Komplementäragnostik
- ✓ SISter gibt Einblick in *state of the art* Therapiekonzepte und chirurgische *cutting-edge* Techniken
- ✓ SISter ergänzt die Präsenzlehre: Eine hybride Lernumgebung mit didaktischem Mehrwert für die Studierenden

Kontakt: adam.chaker@uni-duesseldorf.de
peter.jaeger@uni-duesseldorf.de

HeinEcomp-Symposium 12. November 2009

Dieses Projekt wird über das E-Learning-Projekt HeinEcomp der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf durch Mittel des Landes NRW (MIWFT) und durch Studienbeiträge gefördert.